

Marktgemeindeamt Schardenberg

Schärdinger Straße 4 - 4784 Schardenberg

Tel.: 07713/7055 - Fax.: 7055-8

Mail: office@schardenberg.at



Schardenberg, am 21. Oktober 2015

Wahl – 201 – 2015

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **konstituierende Sitzung** des Gemeinderates am
Mittwoch, den 21. Oktober 2015.

Anwesende:

1. Bürgermeister Josef Schachner, als Vorsitzender, ÖVP
2. Vizebürgermeisterin Rosa Hofmann, ÖVP
3. Gemeinderatsmitglied Gertrude Glas, ÖVP
4. Gemeinderatsmitglied Georg Helmut Mayr-Steffeldemel, ÖVP
5. Gemeinderatsmitglied Andreas Knunbauer, ÖVP
6. Gemeinderatsmitglied Roswitha Hell, ÖVP
7. Gemeinderatsmitglied Josef Fasching, ÖVP
8. Gemeinderatsmitglied Christian Bachmair, ÖVP
9. Gemeinderatsmitglied Josef Dullinger, ÖVP
10. Gemeinderatsmitglied Josef Himsl, ÖVP
11. Gemeinderatsmitglied Andreas Kislinger, ÖVP
12. Gemeinderatsmitglied Philipp Meindl, ÖVP
13. Gemeinderatsmitglied Johann Mayrhofer, ÖVP
14. Gemeinderatsmitglied Florian Mair, ÖVP
15. Gemeinderatsmitglied Helga Brait, ÖVP
16. Gemeinderatsmitglied Helmut Mager, SPÖ
17. Gemeinderatsmitglied Günter Eymannsberger, SPÖ
18. Gemeinderatsmitglied Andreas Wiesner, SPÖ – entschuldigt
Ersatz Manfred Eymannsberger
19. Gemeinderatsmitglied Josef Bauer, FPÖ
20. Gemeinderatsmitglied Markus Georg Kasbauer, FPÖ
21. Gemeinderatsmitglied Veronika Maria Wirth, FPÖ
22. Gemeinderatsmitglied Franz Stefan Scharnböck, FPÖ
23. Gemeinderatsmitglied Günter Roland Pichler, FPÖ
24. Gemeinderatsmitglied Stefan Engertsberger, FPÖ
25. Gemeinderatsmitglied Andrea Leitner, FPÖ

Zudem anwesend:

Bezirkshauptmann Stv. Mag. Ernst Maier

Beginn:

19:00 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung unter Hinweis auf die Rechtsfolgen gem. § 23 Abs. 1, Z. 5 Öö. Gemeindeordnung i.d.g.F. einberufen wurde und
- b) die Verständigung hierzu gemäß der vorliegenden Rückscheinbriefabschnitte rechtzeitig und unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung erfolgt ist und die Tagesordnung durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde am 6. 10. 2015 öffentlich kundgemacht wurde.

Die Tagesordnung für diese Sitzung hat der Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

1. Angelobung des Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann-Stv.;
2. Angelobung der Mitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister;
3. Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Mandatsaufteilung und Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Fraktionswahl);
4. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl des/der Vizebürgermeister(s) (Fraktionswahl);
5. Angelobung des Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann Stv. und der übrigen Vorstandsmitglieder durch den Bürgermeister;
6. Einrichtung der Ausschüsse und des Personalbeirates:
 - a) Beschluss über die Anzahl der Ausschüsse und deren Zuständigkeiten;
 - b) Feststellung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder);
 - c) Beschluss, welche Fraktion den/die Obmann/Obfrau bzw. Obmann-/Obfrau Stellvertreter stellt;
 - d) Wahl der Obleute und Stellvertreter sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder (Fraktionswahl);
 - e) Personalbeirat (4 Dienstgeber- und 3 Dienstnehmervvertreter);
7. Wahl der Vertreter (Stellvertreter) in Organe außerhalb der Gemeinde:
 - a) 3 Mitglieder in den Jagdausschuss der Genossenschaftsjagd;
 - b) 6 Mitglieder in den Sanitätsgemeindeverband Schardenberg;
 - c) 2 Mitglieder in den Sozialhilfeverband Schärding;
 - d) 1 Mitglied in den Bezirksabfallverband Schärding;
 - e) 8 Vertreter in den Wasserverband Inn-Haibachtal;
 - f) 1 Vertreter in den Wegeerhaltungsverband Innviertel;
 - g) Max. 7 Vertreter in den Regionsverband Sauwald-Pramtal
 - h) Nennung 1 Gemeindejugendreferent/-in
8. Allfälliges

Sodann bestimmt er Klaus Selgrad zum Schriftführer dieser Sitzung und weist darauf hin, dass die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung zur Einsichtnahme aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können.

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Josef Schachner Bezirkshauptmann Stellvertreter Mag. Ernst Maier, der die Angelobung vornehmen wird.

Sodann stellt der Bürgermeister fest, dass das erforderliche Präsenzquorum mit $\frac{3}{4}$ der Mitglieder gegeben ist.

TAGESORDNUNG UND BESCHLÜSSE

Punkt 1.

Angelobung des Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann-Stv.

Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Ernst Maier erwähnt, dass laut Bundesverfassung sowohl der Bürgermeister als auch die Vizebürgermeisterin in die Hand des Bezirkshauptmannes zu geloben haben.

Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Ernst Maier nimmt nun die Angelobung des Bürgermeisters vor und verliest die Gelöbnisformel:

Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe als Bürgermeister unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Schardenberg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Bürgermeister Josef Schachner gelobt dies mit den Worten „**Ich gelobe**“ in die Hand von Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Ernst Maier.

Punkt 2.

Angelobung der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel wie folgt:

Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Schardenberg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern

und bittet jeden Gemeinderat einzeln namentlich, dieses Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ abzulegen. Alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder geloben dies mit den Worten „Ich gelobe“ und zusätzlich noch mit Handschlag dem Bürgermeister gegenüber.

Punkt 3.

Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Mandatsaufteilung und Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Fraktionswahl)

Vorerst gibt der Bürgermeister die Mandatsverteilung wie folgt bekannt:

Nach § 24 der Oö. Gemeindeordnung beträgt die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes bei 25 Gemeinderäten, wie dies in Schardenberg der Fall ist, sieben und diese sieben Mandate teilen sich folgendermaßen auf: 4 ÖVP, 2 FPÖ und 1 SPÖ.

Er führt aus, dass es sich bei der Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes um Fraktionswahlen handelt und die Wahl an sich geheim mit Stimmzetteln zu erfolgen hätte, außer der gesamte Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe. Entsprechend den bisherigen Gepflogenheiten stellt der Bürgermeister den Antrag, alle in der heutigen Gemeinderatssitzung zu erfolgenden Stimmabgaben per Handerheben durchzuführen.

Dieser Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister verliest nun die Wahlvorschläge wie folgt:

ÖVP Bürgermeister Josef Schachner
Rosa Hofmann
Gertrude Glas
Andreas Knunbauer
FPÖ Josef Bauer
Markus Georg Kasbauer
SPÖ Helmut Mager

Der Bürgermeister lässt nun über den von der ÖVP-Fraktion eingebrachten Wahlvorschlag mit Handerheben abstimmen.

Dieser Antrag wird von den 15 Mitgliedern der ÖVP-Fraktion einstimmig angenommen.

Danach ersucht er um ein Zeichen mit der Hand für den von der FPÖ-Fraktion eingebrachten Wahlvorschlag.

Auch dieser Antrag wird von den 7 Mitgliedern der FPÖ-Fraktion einstimmig angenommen.

Hierauf lässt der Bürgermeister über den von der SPÖ-Fraktion eingebrachten Wahlvorschlag durch Handerheben abstimmen.

Dieser Antrag wird von den 3 Mitgliedern der SPÖ-Fraktion einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister gibt nun bekannt, dass sich der Gemeindevorstand wie folgt zusammensetzt:

Bürgermeister Josef Schachner - ÖVP
Rosa Hofmann - ÖVP
Gertrude Glas - ÖVP
Andreas Knunbauer - ÖVP
Josef Bauer - FPÖ
Markus Kasbauer - FPÖ
Helmut Mager - SPÖ

Punkt 4.

Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl des/der Vizebürgermeister(in) (Fraktionswahl)

Der Bürgermeister erläutert, dass nach den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung die Anzahl der Vizebürgermeister mit mindestens einem und höchstens drei zu beschließen ist und entsprechend der bisherigen Erfahrung mit einem Vizebürgermeister das Auslangen gefunden werden kann. Dieser eine Vizebürgermeister ist von der im Gemeinderat vertretenen stärksten Fraktion zu wählen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nur eine/n Vizebürgermeister/in festzusetzen.
Sein Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

Der schriftliche Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion zur Wahl der Vizebürgermeisterin lautet auf Frau Rosa Hofmann.

Auch hier handelt es sich um eine Fraktionswahl und der Bürgermeister lässt über den schriftlichen Wahlvorschlag der ÖVP lautend auf Rosa Hofmann abstimmen.

Die 15 Mandatare der ÖVP-Fraktion stimmen mit Handerheben einstimmig für diesen Vorschlag.

Punkt 5.

Angelobung der Vizebürgermeisterin durch den Bezirkshauptmann und der übrigen Vorstandsmitglieder durch den Bürgermeister

Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner verliest auch für die Frau Vizebürgermeisterin die Gelöbnisformel wie folgt:

Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe als Bürgermeister unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Schardenberg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Frau Vizebürgermeisterin Rosa Hofmann gelobt mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bezirkshauptmann-Stellvertreters.

Anschließend nimmt der Bürgermeister die Angelobung des Gemeindevorstandes mit derselben Gelöbnisformel vor:

Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Schardenberg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern

Mit den Worten „Ich gelobe“ geloben die übrigen Gemeindevorstandsmitglieder in die Hand des Bürgermeisters.

Bevor es nun zur Einrichtung der Ausschüsse geht, teilt der Bürgermeister mit, dass folgende schriftliche Meldungen für die Fraktionsobleute-Funktionen vorliegen.

ÖVP Gertrude Glas
FPÖ Josef Bauer
SPÖ Helmut Mager

Stellvertreter Florian Mair
Stellvertreter Markus Kasbauer
Stellvertreter Günther Eymannsberger

Punkt 6.

Einrichtung der Ausschüsse und des Personalbeirates

a) Beschluss über die Anzahl der Ausschüsse und deren Zuständigkeiten

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Ausschüsse in der letzten Funktionsperiode das gesamte Betätigungsfeld der Gemeinde abgedeckt haben und deshalb seiner Ansicht nach die Anzahl und die Art der Ausschüsse übernommen werden sollen. Neben dem Prüfungsausschuss, der einer Sonderregelung unterliegt, sollen wie bisher der Bau- und Planungsausschuss, Straßenausschuss, Schul-, Kindergarten- und Sportausschuss, Kultur- und Tourismusausschuss, Umweltausschuss, Familien-, Sozial- und Integrationsausschuss, Finanzausschuss und Katastrophenausschuss installiert werden.

Ohne Prüfungsausschuss kommen somit 8 Ausschüsse in Frage und der Bürgermeister stellt den Antrag, neben dem Prüfungsausschuss die folgenden acht Ausschüsse

- Bau- und Planungsausschuss,
- Straßenausschuss,
- Schul-, Kindergarten- und Sportausschuss,
- Kultur- und Tourismusausschuss,
- Umweltausschuss,
- Familien-, Sozial- und Integrationsausschuss,
- Finanzausschuss,
- Katastrophenausschuss

einzurichten.

Dieser Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

Zu den Zuständigkeiten merkt der Bürgermeister an, dass der Aufgabenbereich eigentlich schon durch die Bezeichnung des Ausschusses eindeutig dargelegt ist. Dem Bau- und Planungsausschuss soll entsprechend der bisherigen Praxis weiterhin das Thema Kanal- und Wassergebühren zugeordnet sein und zudem auch Schulbaumaßnahmen, die über die normale Schulerhaltung hinausgehen.

Der Bürgermeister stellt nun den Antrag, die Zuweisung der Aufgaben an die Ausschüsse wie folgt vorzunehmen:

- Prüfungsausschuss – Prüfung der Gebarung der Gemeinde
- Bau- und Planungsausschuss – Bauangelegenheiten inklusive Schulbau sowie Bau-/Sanierungsmaßnahmen in den Schulen, die über die normale Erhaltung hinausgehen, die Agenden der Raumordnung sowie die Kanal- und Wassergebühren
- Straßenausschuss – Angelegenheiten des Straßenbaues und der Straßenerhaltung
- Schul-, Kindergarten- und Sportausschuss – alle Angelegenheiten, die Schule, Kindergarten und Sport betreffen, wieder mit der Ausnahme, dass

Baumaßnahmen bei Schulen, die über den gewöhnlichen Erhaltungsaufwand hinausgehen, dem Bau- und Planungsausschuss zugeordnet werden

- Kultur- und Tourismusausschuss - alle Kultur- und Tourismusangelegenheiten
- Umweltausschuss – soll neu definiert werden: Aufgaben: Umwelt- Klima und Energieagenden, damit auch zusammenhängend die abfallwirtschaftlichen Belange
- Der Familien-, Sozial- und Sanitätsausschuss wird neu benannt und soll heißen: Familien-, Sozial- und Integrationsausschuss - neben den Familien-, Sozial- und Sanitätsangelegenheiten auch die Kompetenzen für Jugend- und Seniorenangelegenheiten sowie Integrationsangelegenheiten
- Finanzausschuss – Finanzangelegenheiten insbesondere Beratung des Gemeindevoranschlags
- Katastrophenausschuss – Belange des Katastrophenschutzes sowie deren Abwehr sowie der Folgemaßnahmen

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

b) Feststellung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder der Anzahl beim Gemeindevorstand entsprechen muss, außer der Gemeinderat beschließt mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheit eine höhere oder niedrigere Anzahl.

Er stellt den Antrag, die Anzahl entsprechend der bisherigen Gepflogenheit wie beim Gemeindevorstand mit 7 Mitgliedern festzusetzen.

Sein Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

c) Beschluss, welche Fraktion den Obmann bzw. Obmann-Stellvertreter stellt

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Ausschussobleute-Stellen bzw. Stellvertreter-Stellen nach dem d'Hondtschen Verfahren auf die Gemeinderatsfraktionen zu verteilen sind und sich folgende Aufteilung ergibt:

8 Ausschüsse – 5 ÖVP-Obleute bzw. Stellvertreter, 2 FPÖ, 1 SPÖ
wobei der Prüfungsausschuss von dieser Berechnung ausgenommen ist.

Die von den drei Gemeinderatsfraktionen eingebrachten schriftlichen Anträge auf Zuteilung der Obmannstellen und der Obmann-Stellvertreterstellen werden vom Bürgermeister vollinhaltlich verlesen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Verteilung zuzustimmen.

Ausschuss:	Obmann:	Obmann- Stellvertreter:
Prüfungsausschuss	FPÖ	SPÖ
Bau- und Planungsausschuss	ÖVP	ÖVP
Straßenausschuss	FPÖ	FPÖ
Schul-, Kindergarten- und Sportausschuss	SPÖ	ÖVP
Kultur- und Tourismusausschuss	ÖVP	SPÖ
Umweltausschuss	FPÖ	FPÖ
Familien-, Sozial- und Integrationsausschuss	ÖVP	ÖVP
Katastrophenausschuss	ÖVP	ÖVP
Finanzausschuss	ÖVP	ÖVP

Sein Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

d) Wahl der Obleute und Stellvertreter sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder (Fraktionswahl)

Der Bürgermeister verliest die schriftlichen Wahlvorschläge in die Ausschüsse der ÖVP-Fraktion, der SPÖ-Fraktion und der FPÖ-Fraktion vollinhaltlich und gibt bekannt, dass es sich auch hier um Fraktionswahlen handelt.

Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion wie folgt:

Josef Dullinger	Ersatz:
Walter Haas	Torsten Friedl
Gertrude Glas	Andreas Knunbauer
Josef Himsl	Alois Kislinger
	Thomas Kinzl

Die 15 ÖVP-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der FPÖ-Vorschlag lautet auf:

	Ersatz
Veronika Wirth (Obfrau)	Josef Gruber
Georg Engetsberger	Franz Wirth

Die 7 FPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der SPÖ-Vorschlag lautet auf Wiesner Andreas, dem gleichzeitig die Obmann-Stellvertreterstelle zukommt, Ersatzmitglied Günther Eymannsberger.

Die 3 SPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Aufgrund der einstimmigen Wahlen stellt der Bürgermeister fest, dass sich der **PRÜFUNGS AUSSCHUSS** wie folgt zusammensetzt:

Prüfungsausschuss:	Ersatz:
ÖVP Josef Dullinger, Schönbach 24	ÖVP Torsten Friedl, Kubinger Feld 13
ÖVP Walter Haas, Leonhardweg 1	ÖVP Andreas Knunbauer, Fronwaldstr. 17
ÖVP Gertrude Glas, Luck 20	ÖVP Alois Kislinger, Winkl 14
ÖVP Josef Himsl, Grub 74	ÖVP Thomas Kinzl, Wührstraße 8
FPÖ Obfrau Veronika Wirth, Römerstraße 20	FPÖ Josef Gruber, Römerstraße 20
FPÖ Georg Engetsberger, Am Hang 9	FPÖ Franz Wirth, Römerstraße 20
SPÖ Obmann-Stv. Andreas Wiesner, Am Hang 7	SPÖ Günther Eymannsberger, Ingling 25

Bau- und Planungsausschuss

Der Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion wie folgt:

Andreas Kislinger (Obmann)	Ersatz: Johannes Knonbauer
Andreas Knunbauer (Obmann-Stv.)	Gerhard Selker
Philipp Meindl	Christian Bachmair
Florian Mair	Stefan Krennbauer

Die 15 ÖVP-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der FPÖ-Vorschlag lautet auf:

Josef Bauer	Ersatz Günter Pichler
Franz Scharnböck	Josef Gruber

Die 7 FPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der SPÖ-Vorschlag lautet auf Helmut Mager und Ersatz Günther Eymannsberger.

Die 3 SPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Aufgrund der einstimmigen Wahlen stellt der Bürgermeister fest, dass sich der **BAU- und PLANUNGS AUSSCHUSS** wie folgt zusammensetzt:

Bau- und Planungsausschuss:	Ersatz:
ÖVP Obmann Andreas Kislinger, Kubinger Feld 16	ÖVP Johannes Knonbauer, Dierthalling 6
ÖVP Obmann-Stv. Andreas Knunbauer, Fronwaldstr. 17	ÖVP Gerhard Selker, Edtholz 3
ÖVP Philipp Meindl, Ingling 3	ÖVP Christian Bachmair, Lindenberg 7
ÖVP Florian Mair, Enghaming 6	ÖVP Stefan Krennbauer, Aichstraße 12
FPÖ Josef Bauer Josef, Am Hang 7	FPÖ Günter Pichler, Bach 1
FPÖ Franz Scharnböck, Kubinger Feld 39	FPÖ Josef Gruber, Römerstraße 20
SPÖ Helmut Mager, Schärldinger Straße 10	SPÖ Günther Eymannsberger, Ingling 25

Straßenausschuss

Der Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion wie folgt:

Christian Bachmair	Ersatz:
Herbert Kohlbauer	Reinhard Buchinger
Josef Dullinger	Johann Braid
Harald Söllwagner	Gerhard Selker
	Regina Türk

Die 15 ÖVP-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der FPÖ-Vorschlag lautet auf:

Markus Kasbauer (Obmann)	Ersatz
Günter Pichler (Obmann Stv.)	Georg Engetsberger
	Ludwig Drexler

Die 7 FPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der SPÖ-Vorschlag lautet auf Manfred Eymannsberger und Ersatz Günther Eymannsberger.

Die 3 SPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Aufgrund der einstimmigen Wahlen stellt der Bürgermeister fest, dass sich der **STRASSENAUSSCHUSS** wie folgt zusammensetzt:

Straßenausschuss:	Ersatz:
ÖVP Bachmair Christian, Lindenberg 7	ÖVP Reinhard Buchinger, Bach 5
ÖVP Kohlbauer Herbert, Schönbach 16	ÖVP Johann Braid, Asing 3
ÖVP Josef Dullinger, Schönbach 24	ÖVP Gerhard Selker, Edtholz 3
ÖVP Harald Söllwagner, Ingling 2	ÖVP Regina Türk, Achleiten 4
FPÖ Obmann Markus Kasbauer, Waldweg 13	FPÖ Georg Engetsberger, Am Hang 9
FPÖ Obmann Stv. Günter Pichler, Bach 1	FPÖ Ludwig Drexler, Luck 13
SPÖ Manfred Eymannsberger, Ingling 26	SPÖ Günther Eymannsberger, Ingling 25

Schul-, Kindergarten und Sportausschuss

Der Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion wie folgt:

Rosa Hofmann (Obmann-Stvⁱⁿ)
Gertrude Glas
Roswitha Hell
Helga Brait

Ersatz:
Johannes Bauer
Ingrid Scherrer
Stefan Krennbauer
Torsten Friedl

Die 15 ÖVP-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der FPÖ-Vorschlag lautet auf:

Markus Kasbauer
Andrea Leitner

Ersatz
Veronika Wirth
Franz Scharnböck

Die 7 FPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der SPÖ-Vorschlag lautet auf Helmut Mager als Obmann und Ersatz Tanja Eymannsberger.

Die 3 SPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Aufgrund der einstimmigen Wahlen stellt der Bürgermeister fest, dass sich der **SCHUL-, KINDERGARTEN und SPORTAUSSCHUSS** wie folgt zusammensetzt:

Schul-, Kindergarten und Sportausschuss:	Ersatz:
ÖVP Obmann-Stv ⁱⁿ Rosa Hofmann, Asing 12	ÖVP Johannes Bauer, Dierthalling 11
ÖVP Gertrude Glas, Luck 20	ÖVP Ingrid Scherrer, Lindenberg 6
ÖVP Roswitha Hell, Lindenberg 10	ÖVP Stefan Krennbauer, Aichstraße 12
ÖVP Helga Brait, Leonhardweg 3	ÖVP Torsten Friedl, Kubinger Feld 13
FPÖ Kasbauer Markus, Waldweg 11	FPÖ Veronika Wirth, Römerstraße 20
FPÖ Leitner Andrea, Alfred-Kubin-Straße 12	FPÖ Franz Scharnböck, Kubinger Feld 39
SPÖ Obmann Helmut Mager, Schärddinger Straße 10	SPÖ Tanja Eymannsberger, Römerstraße 24

Kultur- und Tourismusausschuss

Der Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion wie folgt:

Josef Fasching (Obmann)	Ersatz:
Stefan Bachmair	Roswitha Hell
Josef Himsl	Wilfried Teufelberger
Thomas Kinzl	Manfred Dorfer
	Benjamin Streibl

Die 15 ÖVP-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der FPÖ-Vorschlag lautet auf:

Veronika Wirth	Ersatz
Franz Wirth	Andrea Leitner
	Josef Bauer

Die 7 FPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der SPÖ-Vorschlag lautet auf Günther Eymannsberger als Obmann-Stellvertreter und Ersatz Jürgen Widegger.

Die 3 SPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Aufgrund der einstimmigen Wahlen stellt der Bürgermeister fest, dass sich der **KULTUR- und TOURISMUSAUSSCHUSS** wie folgt zusammensetzt:

Kultur- und Tourismusausschuss:	Ersatz:
ÖVP Obmann Josef Fasching, Sonnenweg 2	ÖVP Roswitha Hell, Lindenberg 10
ÖVP Stefan Bachmair, Steinbrunner Straße 3	ÖVP Wilfried Teufelberger, Steinbrunner Str. 1
ÖVP Josef Himsl, Grub 74	ÖVP Manfred Dorfer, Luck 18
ÖVP Thomas Kinzl, Wührstraße 8	ÖVP Benjamin Streibl, Kirchenplatz 3
FPÖ Wirth Franz, Römerstraße 20	FPÖ Andrea Leitner, Alfred-Kubin-Str. 12
FPÖ Veronika Wirth, Römerstraße 20	FPÖ Josef Bauer, Am Hang 7
SPÖ Obmann-Stv. Günther Eymannsberger, Ingling 25	SPÖ Jürgen Widegger, Ingling 20

Umweltausschuss

Der Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion wie folgt:

Johann Mayrhofer
Gerhard Selker
Josef Himsl
Florian Mair

Ersatz:
Josef Pöschl
Georg Mayr-Steffeldemel
Torsten Friedl
Matthias Grünberger

Die 15 ÖVP-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der FPÖ-Vorschlag lautet auf:

Stefan Engertsberger (Obmann)
Franz Scharnböck (Obmann Stv.)

Ersatz
Veronika Wirth
Günter Pichler

Die 7 FPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der SPÖ-Vorschlag lautet auf Jürgen Widegger und Ersatz Manfred Eymannsberger.

Die 3 SPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Aufgrund der einstimmigen Wahlen stellt der Bürgermeister fest, dass sich der **UMWELTAUSSCHUSS** wie folgt zusammensetzt:

Umweltausschuss:	Ersatz:
ÖVP Mayrhofer Johann, Achleiten 30	ÖVP Josef Pöschl, Gattern 19
ÖVP Selker Gerhard, Edtholz 3	ÖVP Georg Mayr-Steffeldemel, Asing 1
ÖVP Josef Himsl, Grub 74	ÖVP Torsten Friedl, Kubinger Feld 13
ÖVP Florian Mair, Englhaming 6	ÖVP Grünberger Matthias, Englhaming 4
FPÖ Obmann Engertsberger Stefan, Gattern 3	FPÖ Veronika Wirth, Römerstraße 20
FPÖ Obmann Stv. Franz Scharnböck, Kubinger Feld 39	FPÖ Günter Pichler, Bach 1
SPÖ Jürgen Widegger, Ingling 20	SPÖ Manfred Eymannsberger, Ingling 26

Familien-, Sozial- und Integrationsausschuss

Der Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion wie folgt:

Hofmann Rosa (Obfrau)	Ersatz:
Helga Brait (Obmann-Stellvertreterin)	Georg Mayr-Steffeldemel
Philipp Meindl	Josef Pöschl
Matthias Spiesberger	Regina Türk
	Josef Hamedinger

Die 15 ÖVP-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der FPÖ-Vorschlag lautet auf:

	Ersatz
Andrea Leitner	Franz Scharnböck
Georg Engetsberger	Franz Wirth

Die 7 FPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der SPÖ-Vorschlag lautet auf Tanja Eymannsberger und Ersatz Andreas Wiesner.
Die 3 SPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Aufgrund der einstimmigen Wahlen stellt der Bürgermeister fest, dass sich der **FAMILIEN-, SOZIAL- und INTEGRATIONSAUSSCHUSS** wie folgt zusammensetzt:

Familien-, Sozial- und Integrationsausschuss:	Ersatz:
ÖVP Obfrau Rosa Hofmann, Asing 12	ÖVP Georg Mayr-Steffeldemel, Asing 1
ÖVP Obfrau-Stv ⁱⁿ Helga Brait, Leonhardweg 3	ÖVP Josef Pöschl, Gattern 19
ÖVP Philipp Meindl, Ingling 3	ÖVP Regina Türk, Achleiten 4
ÖVP Matthias Spiesberger, Achleiten 26	ÖVP Josef Hamedinger, Sonnenweg 1
FPÖ Leitner Andrea, Alfred-Kubin-Straße 12	FPÖ Franz Scharnböck, Kubinger Feld 39
FPÖ Georg Engetsberger, Am Hang 9	FPÖ Franz Wirth, Römerstraße 20
SPÖ Tanja Eymannsberger, Römerstraße 24	SPÖ Andreas Wiesner, Am Hang 7

Katastrophenausschuss

Hier informiert der Bürgermeister, dass sich dieser Ausschuss bisher aus dem Bürgermeister, der Vizebürgermeisterin sowie den drei Fraktionsobmännern und vier weiteren Personen aus der Ortsbauernschaft gebildet hat und er in dieser Form auch so beibehalten werden soll. Da die Anzahl der Mitglieder gegenüber dem Gemeindevorstand abweicht, ist mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheit die abweichende Anzahl zu beschließen – 5 Gemeindevertreter sowie 2 Vertreter der Ortsbauernschaft und 2 Vertreter der Einsatzorganisationen Feuerwehr und Rettungsdienst.

Dieser Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

Er stellt den Antrag, **den Katastrophenausschuss wie folgt einzurichten:**

Katastrophenausschuss:	
ÖVP Bürgermeister Josef Schachner	zwei Vertreter der Ortsbauernschaft
ÖVP Vizebürgermeisterin Rosa Hofmann	ein Vertreter des Feuerwehrkommandos und
ÖVP Fraktionsobfrau Gertrude Glas	ein Vertreter der Ortsstellenleitung des
SPÖ Fraktionsobmann Helmut Mager	Rettungsdienstes
FPÖ Fraktionsobmann Josef Bauer	<i>(Diese Vertreter werden zu einem späteren Zeitpunkt genannt)</i>

Dieser Antrag wird ebenfalls mit Handerheben einstimmig angenommen.

Finanzausschuss

Die bisherige Zusammensetzung des Finanzausschusses bestand aus dem Gemeindevorstand und allen anderen Obleuten der Ausschüsse und hat sich diese Zusammensetzung als sehr gute Lösung gezeigt, zumal es gerade bei der Budgetbesprechung wichtig ist, dass auch die Ausschuss-Obleute eingebunden sind. Auch hier gilt es, die abweichende Anzahl der Mitglieder gegenüber der Anzahl des Gemeindevorstandes gesondert zu beschließen.

Der Bürgermeister stellt die Anträge:

- a) dass der Finanzausschuss 11 Vertreter umfasst
- b) und den Finanzausschuss in der Zusammensetzung Gemeindevorstand sowie allen übrigen Obleuten der Ausschüsse (derzeit 4 zusätzlich) mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden einzurichten.

Finanzausschuss:	
ÖVP Vorsitzender Bürgermeister Josef Schachner, Fraunhof 15	
ÖVP Vizebürgermeisterin Rosa Hofmann, Asing 12	
ÖVP Gemeindevorstand Gertrude Glas, Luck 20	
ÖVP Gemeindevorstand Andreas Knunbauer, Fronwaldstr. 17	
ÖVP Kultur- und Tourismusausschuss-Obmann Josef Fasching, Sonnenweg 2	
ÖVP Bau- und Planungsausschuss-Obmann Andreas Kislinger, Kubinger Feld 16	
FPÖ Gemeindevorstand Josef Bauer, Am Hang 7	
FPÖ Gemeindevorstand Markus Kasbauer, Waldweg 11	
FPÖ Prüfungsausschuss-Obfrau Veronika Wirth, Römerstraße 20	
FPÖ Umweltausschuss-Obmann Engertsberger Stefan, Gattern 3	
SPÖ Gemeindevorstand Helmut Mager, Schärdinger Straße 10	

Dieser Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

Personalbeirat (4 Dienstgeber- und 3 Dienstnehmervertreter)

Der Bürgermeister zitiert die Bestimmungen des Öö. Objektivierungsgesetzes, wonach sich der Personalbeirat aus vier Dienstgebervertretern und drei Dienstnehmervertretern, bezogen auf Schardenberg, zusammensetzt und der Vorsitzende von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt wird, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt. Somit kommt der Vorsitzende aus der ÖVP-Fraktion und die drei weiteren Dienstgebervertreter werden von den drei stärksten im Gemeinderat vertretenen Parteien entsandt. Die Dienstnehmervertreter werden vom Gemeinderat aufgrund von Vorschlägen der Vertretungsorgane nach dem Öö. Gemeindepersonalvertretungsgesetz bestellt, wobei der Bürgermeister darauf hinweist, dass die bisherigen Dienstnehmervertreter weiterhin bis **Mai 2010** in Funktion sind. Es werden dann Personalvertretungswahlen stattfinden und dann auch die Dienstnehmervertreter im Personalbeirat neu gewählt.

Der Bürgermeister verliest die Vorschläge für die Dienstgebervertreter wie folgt:

ÖVP: Bgm. Josef Schachner als Vorsitzender Ersatzmitglied Helga Brait
ÖVP Vizebürgermeisterin Rosa Hofmann Ersatzmitglied Christian Bachmair
FPÖ: Josef Bauer Ersatzmitglied Markus Kasbauer
SPÖ: Helmut Mager Ersatzmitglied Günther Eymannsberger

Die 3 Dienstnehmervertreter und Stellvertreter werden zu einem späteren Zeitpunkt genannt.

Die vom Bürgermeister verlesenen Wahlvorschläge werden in Fraktionswahl **mit Handerheben einstimmig angenommen** und der Bürgermeister stellt fest, dass sich der Personalbeirat wie folgt zusammensetzt:

Personalbeirat:	Ersatz:
ÖVP Vorsitzender Bgm. Josef Schachner	ÖVP Christian Bachmair, Lindenberg 7
ÖVP Vizebgm. Rosa Hofmann, Asing 12	ÖVP Helga Brait, Leonhardweg 3
FPÖ Josef Bauer, Am Hang 7	FPÖ Markus Kasbauer, Waldweg 13
SPÖ Mager Helmut, Schärdinger Straße 10	SPÖ Günther Eymannsberger, Ingling 25

Punkt 7.

Wahl der Vertreter (Stellvertreter) in Organe außerhalb der Gemeinde

a) 3 Mitglieder in den Jagdausschuss der Genossenschaftsjagd

Der Bürgermeister zitiert das Jagdgesetz, wonach 6 Mitglieder aus der Ortsbauernschaft zu nominieren und weitere 3 Mitglieder vom Gemeinderat zu entsenden sind, wobei diese 3 Vertreter nicht unbedingt Mitglieder des Gemeinderates sein müssen. Die bisherige Praxis war so, dass jede Fraktion ein Mitglied entsandt hat und dies soll auch in Zukunft so gehalten werden, führt der Bürgermeister aus.

Der Bürgermeister verliest die Wahlvorschläge wie folgt:

ÖVP – Braid Johann	Ersatzmitglied Herbert Kohlbauer
FPÖ - Günter Pichler	Ersatzmitglied Ludwig Drexler
SPÖ – Günther Eymannsberger	Ersatzmitglied Rudolf Kohlbauer

Hier wird der Obmann im Jagdausschuss selber gewählt.

Die 6 Vertreter der Ortsbauernschaft werden zu einem späteren Zeitpunkt genannt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, **den Jagdausschuss wie folgt zu beschicken:**

Jagdausschuss:	Ersatz:
ÖVP Braid Johann, Asing 3	ÖVP Kohlbauer Herbert, Schönbach 16
FPÖ Günter Pichler, Bach 1	FPÖ Drexler Ludwig, Luck 13
SPÖ Eymannsberger Günther, Ingling 25	SPÖ Rudolf Kohlbauer, Fraunhof 13

Sein Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

b) 6 Mitglieder in den Sanitätsgemeindeverband Schardenberg

Der Bürgermeister berichtet, dass sich der Sanitätsgemeindeverband Schardenberg aus den Gemeinden Schardenberg, Freinberg und Wernstein zusammensetzt und dieser Ausschuss von den einzelnen Gemeinden mit Vertretern zu beschicken ist. Die Anzahl der von jeder Gemeinde zu entsendenden Vertreter richtet sich nach der Einwohnerzahl, wonach Schardenberg auf sechs Vertreter kommt, die sich nach dem Verhältniswahlrecht auf 3 ÖVP, 1 SPÖ und 2 FPÖ-Vertreter aufteilen.

Der ÖVP-Vorschlag lautet auf:
Bgm. Josef Schachner,
Vizebgm. Rosa Hofmann,
Roswitha Hell

Ersatz:
Gertrude Glas,
Johann Mayrhofer

Die 15 ÖVP-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der FPÖ-Vorschlag lautet auf:

Franz Wirth
Georg Engetsberger

Ersatz:
Andrea Leitner
Veronika Wirth

Die 7 FPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der SPÖ-Vorschlag lautet auf Wiesner Andreas, Stellvertreter Mager Helmut.

Die 3 SPÖ-Mandatare stimmen mit Handerheben für diesen Wahlvorschlag.

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Sanitätsgemeindeverband Schardenberg mit folgenden Gemeindevertretern beschickt wird:

Sanitätsgemeindeverband Schardenberg:	Ersatz:
ÖVP Bürgermeister Josef Schachner ÖVP Vizebgm. Rosa Hofmann, Asing 12 ÖVP Roswitha Hell, Lindenberg 10	ÖVP Gertrude Glas, Luck 20 ÖVP Mayrhofer Johann, Achleiten 30
FPÖ Franz Wirth, Römerstraße 20 FPÖ Georg Engetsberger, Am Hang 9	FPÖ Andrea Leitner, Alfred-Kubin-Straße 12 FPÖ Veronika Wirth, Römerstraße 20
SPÖ Wiesner Andreas, Am Hang 7	SPÖ Mager Helmut, Schärddinger Straße 10

c) 2 Mitglieder in den Sozialhilfeverband Schärding

Im Sozialhilfeverband Schärding entfallen auf Schardenberg zwei Vertreter, wovon einer von der ÖVP und einer von der FPÖ zu stellen ist. Die Vorschläge lauten wie folgt:

ÖVP Bgm. Josef Schachner Ersatz Vizebgm. Rosa Hofmann
FPÖ Josef Bauer Ersatz Andrea Leitner

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Gemeindevertreter in den Sozialhilfeverband Schärding zu entsenden:

Sozialhilfeverband Schärding:	Ersatz:
ÖVP Bgm. Josef Schachner Josef, Fraunhof 15	ÖVP Vizebgm. Rosa Hofmann, Asing 12
FPÖ Josef Bauer, Am Hang 7	FPÖ Andrea Leitner, Alfred-Kubin-Straße 12

Sein Antrag wird in Fraktionswahl von den Parteien mit Handerheben einstimmig angenommen.

d) 1 Mitglied in den Bezirksabfallverband Schärding

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Marktgemeinde Schardenberg im Bezirksabfallverband Schärding mit einem Vertreter, der von der ÖVP-Fraktion zu stellen ist, vertreten ist und schlägt entsprechend der bisherigen Gepflogenheit vor, den Bürgermeister dafür namhaft zu machen und als Ersatzmitglied Vizebgm. Rosa Hofmann zu nominieren.

Es erfolgen keine Wortmeldungen, weshalb der Bürgermeister den Antrag stellt, dass der Bezirksabfallverband Schärding wie folgt von der Marktgemeinde Schardenberg beschickt wird:

Bezirksabfallverband Schärding:	Ersatz:
ÖVP Bgm. Josef Schachner Josef, Fraunhof 15	ÖVP Vizebgm. Rosa Hofmann, Asing 12

Sein Antrag wird in Fraktionswahl von der ÖVP mit Handerheben einstimmig angenommen.

e) 8 Vertreter in den Wasserverband Inn-Haibachtal

Entsprechend den Satzungen des Wasserverbandes Inn-Haibachtal hat die Marktgemeinde Schardenberg 8 Vertreter zu entsenden, die entsprechend dem Verhältniswahlrecht auf 5 ÖVP-, 1 SPÖ- und 2 FPÖ-Vertreter aufgeteilt sind und die bisherige Nominierung war so, dass der Bauausschuss und zusätzlich die Frau Vizebürgermeister entsendet wurden und er möchte diese Regelung beibehalten.

Es erfolgen keine Wortmeldungen, weshalb der Bürgermeister den Antrag stellt, den Wasserverband „Inn-Haibachtal“ mit folgenden Vertretern zu beschicken:

Wasserverband Inn-Haibachtal:	Ersatz:
ÖVP Bgm. Josef Schachner Josef, Fraunhof 15	ÖVP Florian Mair, Englhaming 6
ÖVP Vizebgm. Rosa Hofmann, Asing 12	ÖVP Johannes Knonbauer, Dierthalling 6
ÖVP Obmann Andreas Kislinger, Kubinger Feld 16	ÖVP Gerhard Selker, Edtholz 3
ÖVP Obmann-Stv. Andreas Knunbauer, Fronwaldstr. 17	
ÖVP Philipp Meindl, Ingling 3	
FPÖ Bauer Josef, Am Hang 7	FPÖ Günter Pichler, Bach 1
FPÖ Franz Scharnböck, Kubinger Feld 39	FPÖ Josef Gruber, Römerstraße 20
SPÖ Mager Helmut, Schärdinger Straße 10	SPÖ Eymannsberger Günther, Ingling 25

Sein Antrag wird in Fraktionswahl von den Parteien mit Handerheben einstimmig angenommen.

f) 1 Vertreter in den Wegeerhaltungsverband Innviertel

Der Bürgermeister bezieht sich auf die Satzung, die besagt, dass jede verbandsangehörige Gemeinde einen Vertreter entsendet, der jedoch abhängig von den Gesamtwegelängen bis 3 Stimmen haben kann. Auf Schardenberg bezogen mit über 40 Kilometer Wegenetz hat der Vertreter 3 Stimmen. Bisher war der Bürgermeister als Gemeindevertreter und im Verhinderungsfall die Frau Vizebürgermeister namhaft gemacht und diese Praxis soll laut Bürgermeister so beibehalten werden.

Es erfolgen keine Wortmeldungen, weshalb der Bürgermeister den Antrag stellt, den Wegeerhaltungsverband mit folgendem Vertreter zu beschicken:

Wegeerhaltungsverband:	Ersatz:
ÖVP Bgm. Josef Schachner Josef, Fraunhof 15	ÖVP Vizebgm. Rosa Hofmann, Asing 12

Sein Antrag wird in Fraktionswahl von der ÖVP mit Handerheben einstimmig angenommen.

g) 7 Vertreter in den Regionsverband Sauwald-Pramtal

Dieser Punkt wird auf die nächste Gemeinderatsversammlung verschoben, weil nicht klar ist wer als politisches Organ zählt und wer nicht. Es wird beabsichtigt, den Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes zu nennen.

h) Gemeindejugendreferent/-in (Ergänzung zur Tagesordnung)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Jugendagenden vom Familien-, Sozial- und Sanitätsausschuss wahrgenommen werden, zudem aber ein/e Gemeindejugendreferent/-in gewählt werden soll. Die Aufgaben dieser Funktion sind im Wesentlichen: Kontakt und Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, Bindeglied zwischen Jugendlichen und Gemeinde, Lobbyfunktion für Jugendanliegen.

Vorschlag der FPÖ: Andrea Leitner

Vorschlag der ÖVP: Philipp Meindl

Der Vorschlag der FPÖ wird mit 7 ja und 18 Gegenstimmen abgelehnt

Der Vorschlag der ÖVP wird mit 18 ja und 7 Gegenstimmen angenommen.

Gemeindejugendreferent:

ÖVP Philipp Meindl, Ingling 3

Punkt 8.

Allfälliges

Diverse Einladungen und Termine

Totengedenken des Österr. Kameradschaftsbundes am Sonntag, 25. Oktober 2015 – die Gemeinderatsmitglieder haben eine schriftliche Einladung zur Teilnahme erhalten und der Bürgermeister wiederholt diese Einladung heute und appelliert an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Samstag, 21. November 2015 – Tag der Älteren beim Kirchenwirt – auch dazu lädt der Bürgermeister den gesamten Gemeinderat ein.

Donnerstag, 26. November 2015 – Termin der nächsten Gemeinderatssitzung, der Sitzungsplan für diese Sitzung wurde ja schon ausgeteilt.

Neujahrsempfang am 15. Jänner 2016 in der NMS

Ehrungen

Die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder wird voraussichtlich im Februar 2016 stattfinden.

Grußworte Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Ernst Maier

Mag. Ernst Maier gratuliert den Anwesenden zur guten Zusammenarbeit und hebt die straffe Abhandlung der konstituierenden Sitzung hervor. Er bedankt sich sowohl bei den gewählten Gemeinderatsmitgliedern für deren Bereitschaft und Willen zur Mitarbeit als auch bei den geschiedenen Mitgliedern für deren geleistete Arbeit.

Mag. Ernst Maier appelliert an die weitere hervorragende Zusammenarbeit, man solle immer das Verbindende über das Trennende stellen. In diesem Zusammenhang fordert er wertschätzende und zeitgerechte Information als Basis einer funktionierenden Geschäftsbeziehung.

Zum Thema „Flüchtlinge“ erklärt er, dass die humanitäre Zuständigkeit bei den Gemeinden liege, die rechtliche Zuständigkeit beim Bund. Zum Zeitpunkt sind etwa 15.000 Menschen durch den Bezirk Schärding Richtung Deutschland gezogen. Für 400 Personen, die in Österreich um Asyl ansuchten, wurden Quartiere geschaffen – weitere 400 sind noch offen. Die Koordinationsgruppe FLUKO bietet Unterstützung. Mag. Ernst Mayer betont sein höfliches Ersuchen, dem humanitären Auftrag nachzukommen, andernfalls droht ein Durchgriffsrecht des Bundes, welches keinen Spielraum lässt.

Schlussworte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bedankt sich beim Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Ernst Maier und ebenso bei den neuen, den bleibenden wie den scheidenden Gemeinderatsmitgliedern.

Er weist darauf hin, dass man 365 Tage im Jahr Gemeinderat bzw. Gemeinderätin ist und dem entsprechend in der Öffentlichkeit steht. Wichtig ist ihm auch, dass die Gemeinderatsmitglieder zu Veranstaltungen der Vereine und Institutionen der Gemeinde kommen und damit ihre Ehrerbietung ausdrücken.

Es stehen große Herausforderungen in den nächsten Jahren an:

- Neue Mittelschule Sanierung
- Feuerwehr Zeughaus
- Volksschule Sanierung/Zubau
- Kindergarten Sanierung/Zubau

Die gelebte Zusammenarbeit in der vergangenen Periode möge so weitergeführt werden.

Unterschrift des Schriftführers:

Unterschrift des Vorsitzenden:

Unterschrift eines Mitgliedes
der ÖVP-Gemeinderatsfraktion:

Unterschrift eines Mitgliedes
der FPÖ-Gemeinderatsfraktion:

Unterschrift eines Mitgliedes
der SPÖ-Gemeinderatsfraktion:

Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung:

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt ist und keine Einwendungen vorgebracht wurden. Er erklärt sie daher für genehmigt und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister:

Ende: 20:15 Uhr

Fotoaufnahmen des gesamten Gemeinderates
Abschluss Gasthaus Kirchenwirt